

Die zweite

EIN GESPRÄCH MIT HANS PETER BLOCHWITZ

Karriere

Genau genommen müßte von einer „zweiten Karriere“ die Rede sein, wenn man sich mit dem Sänger Blochwitz befaßt. Das erste erfolgreiche Kapitel gehört einem Bereich an, der im Grunde nichts mit Kunst oder Musik zu tun hat, nämlich der technischen Wissenschaft. Der Absolvent der Technischen Hochschule in seiner Heimatstadt Darmstadt war nach dem Abschluß seines Studiums sieben Jahre in einem Ingenieurbüro tätig.

auch höheren Ansprüchen genügen. Ein Naturmusiker – ebenso, was das Singen betrifft. Auch hier absolvierte er kein eigentliches Studium, besuchte kein Konservatorium, machte kein Abschlußdiplom: Ein unkonventioneller sängerischer Aufstieg also, bloß auf der Grundlage von da und dort erfolgten Gesangslektionen.

Auslösendes Moment war für Blochwitz das Singen im Kirchenchor, wobei seine Schwester als „Anstifterin“ wirk-

Obwohl seine Karriere erst vor wenigen Jahren begonnen hat, kann der deutsche Tenor Hans Peter Blochwitz eine Reihe ansehnlicher internationaler Erfolge als Konzert- und Opernsänger vorweisen. Auch seine Discographie ist in dieser kurzen Zeitspanne beträchtlich angewachsen.

Von Clemens Höslinger

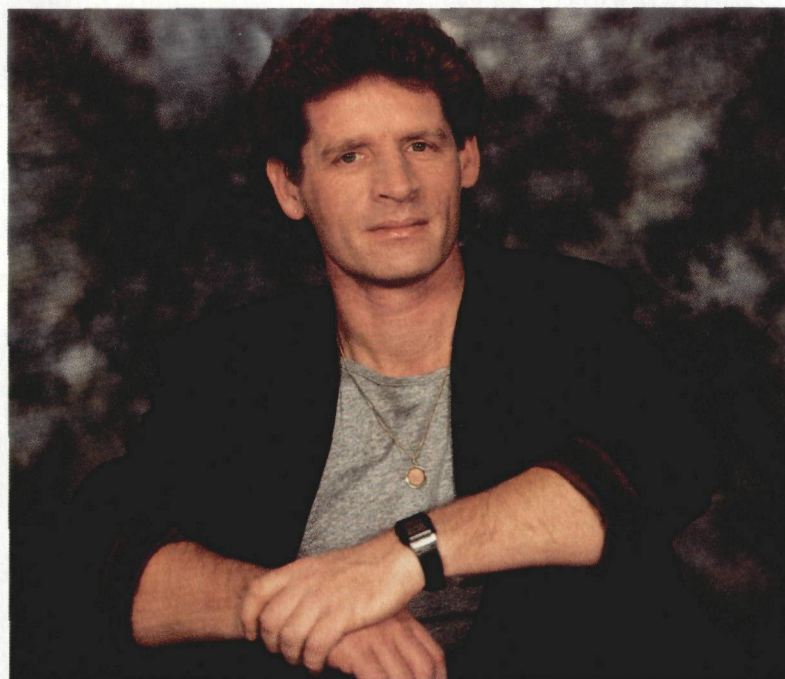


Foto: Tanja Niemann

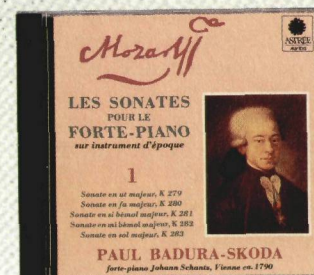
Ein Computer-Fachmann und Diplom-Ingenieur als Sänger – gibt es da nicht Konflikte zwischen Künstlertum und technischem Denken, hat man es da nicht mit Unvereinbarem zu tun? Für Hans-Peter Blochwitz haben solche Fragen nie bestanden, denn Musik war für ihn von klein auf ein vertrauter Bereich. Ohne jemals musikalische Studien betrieben zu haben, erlernte er selbständig eine ganze Reihe von Instrumenten und kann beispielsweise als Klavierspieler

te. Schon früh ergaben sich dort die ersten Solopartien, und bald darauf folgten bereits Konzerte. Die Tenorpartie in Bachs h-Moll-Messe im Jahre 1978 war für Blochwitz jener Moment, der die Entscheidung herbeiführte. Seit dieser Aufführung folgten nämlich Angebot auf Angebot, zunächst freilich alles noch im Oratorien- und Kirchenmusikbereich – bis plötzlich und völlig unerwartet das Angebot kam, eine Opernrolle zu übernehmen, und dies innerhalb kürzester



ein anderer blick auf musik

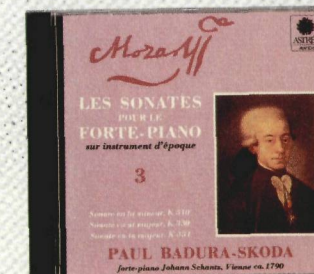
Mozart



CD E 8681



CD E 8682



CD E 8683



CD E 8684



Bereits erschienen:

CD E 8685

BEETHOVEN
DIE SONATEN FÜR DAS PIANOFORTE
Gesamtaufnahme
auf historischen Instrumenten
PAUL BADURA-SKODA
Box mit 9 CD's : E 8700
oder 9 Einzel-CD's : E 8691 bis E 8699



Box mit 5 CD's : E 8680

An der Schwelle zum **Mozart-Jahr**,
die Gesamtaufnahme der Sonaten
für das Forte-Piano.

Das wunderbare Schantz-Forte-Piano von
Paul Badura-Skoda.

Im Prisma des wienerischsten Pianisten
unserer Zeit.

Die inbrünstige Interpretation
eines der besten Mozart-Kenner von heute.

Vertrieb

Deutschland : I.M.S. In den Kolkwiesen 44-48 · D-3012 LANGENHAGEN · Tel. : (0511) 73 06 82
Österreich : EXTRAPLATTE · Währingerstrasse 46/2/12 · A-1090 WIEN · Tel. : 0222/31 61 35
Schweiz : MUSIC CONSORT · Eugen-Huber-Strasse 61 · CH-8048 ZÜRICH · Tel. : 01-432 75 60

Zeit: den Lenski in Tschaikowskys „Eugen Onegin“ im Frankfurter Opernhaus. Es war dies eine der schwierigsten Hürden in seiner Karriere, kopfüber und ohne jede Bühnenerfahrung in eine bestehende Inszenierung geworfen zu werden. Aber es glückte.

AUSEINANDERSETZUNG MIT MOZART

Das war im Jahr 1984. Von da an kamen Opernverpflichtungen aus allen Richtungen: Brüssel, Amsterdam, Wiener Festwochen usw. Es begann die Arbeit mit Theaterpraktikern wie Kirchner, Berghaus, Bondy, mit Dirigenten wie Abbado, Levine, Harnoncourt. Sein Opernrepertoire wirkt noch schmal, Mozart ist der einzige Komponist, dem er sich bisher ausgiebig, nahezu allen großen Tenorrollen, gewidmet hat.

Vor allem eine Partie ist es, mit der er als Bühnensänger schlagartig bekannt wurde: der Don Ottavio in Mozarts „Don Giovanni“, zuletzt in Luc Bondys Inszenierung bei den Wiener Festwochen im Theater an der Wien. Für Hans Peter Blochwitz ist dieser meist etwas blaß wirkende Liebhaber ein durchaus aktiver, energischer und intellektueller Mensch, ein Mann der Aufklärung, der bei jeder auftretenden Situation genau alle näheren Umstände kennenlernen will, der stets vernunftbetont, klar und mit Überlegung handelt.

DAS GROSSE VORBILD: FRITZ WUNDERLICH

Den Don Ottavio hat Blochwitz bereits in verschiedenen Inszenierungen gesungen, unter denen ihm selbst die Amsterdamer Version, in der Inszenierung Alfred Kirchners, die liebste ist. In Wien fand er in dieser Rolle großen Widerhall, was umso mehr verwundert, als dort noch immer viele Reminiszenzen an den schwelgerisch-schönen Mozart-Gesang Anton Dermotas lebendig sind. Blochwitz besitzt kaum ein damit vergleichbares, betörendes Organ, seine Vorzüge sind intellektuelle Klarheit sowie eine musikalische Bestimmtheit, in der sich die exakte geistige Struktur des Technikers offenbart. Diese Eigenschaften zeichnen auch seinen Liedgesang aus: Schuberts „Schöne Müllerin“ oder Schumanns „Dichterliebe“ zählen ebenso zu seinen bevorzugten Programmen wie Raritäten aus dem Vorfeld der „Wiener Schule“, etwa die Lieder Alexander Zemlinskys.

Die Stimme von Hans Peter Blochwitz ruht auf breiter, fast baritonaler Basis, der er eine schlanke, resonanzreiche Höhe hinzufügt. Lied- und Oratorien- und Oratorien- und Oratorien- und Oratorien-

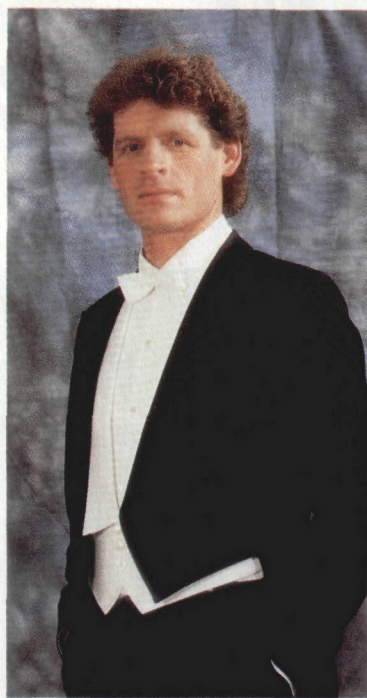


Foto: Tanja Niemann

wird für ihn auch weiterhin den ersten Platz einnehmen, mit Opernrollen will er hingegen eher vorsichtig umgehen, obwohl ihm manches Angebot – etwa der Alfredo in Verdis „La Traviata“ – rein als Kontrast zu den bisher dargestellten Charakteren interessiert. Woran er in Zukunft denkt, sind etwa Partien wie Pfitzners Palestrina, eine Rolle übrigens, die auch sein großes Vorbild Fritz Wunderlich verkörpert hat. Vieles an diesem selbstbewußten und couragierten Künstler deutet auf Anlagen zum dramatischen, jugendlich-heldischen Fach hin.

Hans Peter Blochwitz, dessen erste Erfolge im Oratorien- und Kirchenmusik-Bereich lagen, will bei Opernrollen kein Risiko eingehen. Derzeit ist er ein gefragter Don Ottavio in Mozarts „Don Giovanni“.

DISCOGRAPHISCHE HINWEISE: HANS PETER BLOCHWITZ

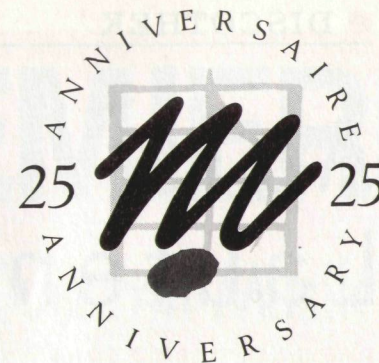
Bach, Matthäuspassion (Arien)/Herreweghe;
Helikon 3 CD 90 1155/7
Helikon HM 1155/7 (3 LP)
Bach, Matthäuspassion (Evangelist)/Solti;
Decca 3 CD 421 177-2 ZB
2894 21 177-1 (3 LP)
Bach, Weihnachtsoratorium/Gardiner;
DG 2 CD 423 232-2
423 232-1 (3 LP/MC)
Beethoven, Missa Solemnis/Tate;
EMI CD 567-749 950-2
Haydn, Schöpfungsmesse/Marriner;
EMI CD 567-754 002-2
Mendelssohn Bartholdy, Sinfonie Nr. 2/Abbado;
DG CD 423 143-2
423 143-1 (LP/MC)
Mendelssohn Bartholdy, Paulus/Masur;
Philips 2 CD 420 212-2
420 212-1 (2 LP)
Mozart, Così fan tutte/Levine;
DG 3 CD 423 897-2
423 897-1 (3 LP/MC)
Mozart, Don Giovanni/Harnoncourt;
Teldec 3 CD 2292 44 184-2 ZB
2292 42 184-1 FA (3 LP/MC)
Mozart, Die Zauberflöte/Harnoncourt;
Teldec 2 CD 2292 42 716-2 ZA
2292 42 716-1 EX (2 LP/MC)
Mozart, Davidde penitente/Marriner;
Philips CD 420 952-2 IMS
Mozart, Davidde penitente/Kuijken;

RCA CD 77045 QH
GK 77045 SF (MC)
Mozart, Die Schuldigkeit des ersten Gebots/Gardiner;
Philips 2 CD 422 360-2
Mozart, c-Moll-Messe/Schreier;
Philips CD 426 273-2
Mozart, Requiem/Gardiner;
Philips CD 420 197-2
420 197-1 (LP/MC)
Schubert, Die schöne Müllerin/Garben
DG CD 427 339-2
Zemlinsky, Lieder/Garben;
DG 2 CD 427 348-2

In Vorbereitung:

Bach, h-Moll-Messe/Solti
Decca
Beethoven, Fidelio/Haitink
Philips
Händel, Theodora/Harnoncourt
Teldec
Händel-Mozart, Messias/Corboz
Erato
Haydn, Schöpfung/Marriner
EMI
Mozart, Krönungsmesse/Schreier
Philips
Mozart, Kleine Freimaurerkantate u.a./Schreier
Philips
Mozart, La finta semplice/Schreier
Philips
Schumann, Dichterliebe, Liederkreis op. 39/Jansen
EMI

IM SONGS COOL String quartets Ballet
Madrigals SOUL BE-BOP SYMPHONY Modern
HOT ORATORIO SMALL GROUPS Free
IMPRESSIONISM SONGS COOL String
Jazz rock Madrigals SOUL BE-BOP
Rhythm & Blues Contemporary HOT ORATORIO
Chamber music IMPRESSIONISM
Jazz blues Suites Jazz rock M
Classical Rhythm & Blues Contem
Jazz bossanova Concerto Chamber m
MUSIC SWING BOOGIE-WOOGIE Jazz
ORCHESTRAL VINTAGE Big bands Classica
FUSION RAGTIME Folk Jazz bossa
MOTETS Choral INCIDENTAL MUSIC SW
ROMANTIC ORCHESTRAL VINTAGE
ground jazz OVERTURES FUSION RAGT
DIXIELAND MOTETS Choral INCIDENT
Opera Mainstream ROMANTIC O
Sonata Underground jazz OVERT
Ballet Jazz Masses DIXIELAND MOT
SONY Modern Traditional Opera Mainst
SMALL GROUPS Free Jam session Sonata U
IM SONGS COOL String quartets Ballet Ja
Madrigals SOUL BE-BOP SYMPHONY Modern
HOT ORATORIO SMALL GROUPS Free J
IMPRESSIONISM SONGS COOL String
Jazz rock Madrigals SOUL BE-
Rhythm & Blues Contemporary HOT ORAT
Concerto Chamber music IMPRESSIONIS
Jazz blues Suites Jazz rock M
Classical Rhythm & Blues Contem
Jazz bossanova Concerto Chamber m



MIDEM DIE MUSIKSHOW

PALAIS DES FESTIVALS · CANNES · FRANKREICH
20. BIS 24. JANUAR 1991

MIDEM Klassik 1991:
die MIDEM feiert 25 Jahre Erfahrung
und Leistung im internationalen Musikgeschäft.

MIDEM Klassik 1991 - Bevorzugter Treffpunkt für klassische Musik:

Sie kommen jedes Jahr in großer Zahl und aus der gesamten Welt: Produzenten, Verleger, Redakteure, Plattenstudios, Konzert-Veranstalter, Dirigenten, Opern-Intendanten, Programm-Direktoren von Radio und Fernsehen, Hersteller von Videos.

MIDEM Klassik 1991 - Hier werden Informationen und Meinungen ausgetauscht:

Fünf volle Tage, um neue Entwicklungen auf dem Markt der klassischen Musik zu entdecken, um neue Partner zu finden, um Verträge abzuschließen, um die Künstler und Werke einem internationalen Publikum vorzustellen.

Fünf Konferenztage, die durch Persönlichkeiten aus dem internationalen Musikgeschäft belebt werden: Hier sind Sie am Puls des aktuellen Musikgeschehens.

Fünf Tage für die Darstellung von Programmen, die vom internationalen Musik-Zentrum organisiert werden: klassische Musik, Oper, Ballett, für das Fernsehen bestimmt, dem Videomarkt der großen Öffentlichkeit.

MIDEM Klassik 1991 - Treffpunkt für die Darstellung aller Talente:

Konzerte, in denen alle Musikrichtungen vorgestellt werden. Hier treffen sich Solisten, Sinfonie und Kammerorchester. Sie bieten ein Repertoire, das neben zeitgenössischer auch alte Musik umfaßt; Barock, Romantik... Die MIDEM 1991 eröffnet das Jahrzehnt mit noch mehr Teilnehmern mehr Musik, und noch mehr Veranstaltungen.

MIDEM Klassik 1991:
Ein Ereignis, das Sie unter keinen Umständen versäumen dürfen!

ANNE-MARIE PARENT, MIDEM ORGANISATION, 179, AVENUE VICTOR HUGO, 75116 PARIS - FRANCE
TÉL. 33 (1) 45051403 FAX: 33 (1) 47559122 TÉLEX: 630547 MIDEM